**ВАРИАНТ 3**

**НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

**1. Вставьте глагол в указанной временной форме.**

 1.Das Konzert (stattfinden) im Klub. (Präsens) 2.Die Studenten (besuchen) diese Vorlesung gern. (Perfekt) 3.Jeden Tag (bekommen) er eine neue Aufgabe. (Imperfekt) 4.(Lernen) du Gedichte auswendig? (Futurum) 5.Das Mädchen (lesen) Lew Tolstois Werke. (Plusquamperfekt)

**2. Переведите следующие сложноподчиненные предложения.**

1.Die Eltern, deren Kinder unseren Kindergarten besuchen, sollen morgen zur Versammlung kommen. 2.Rachmaninow studierte im Moskauer Konservatorium, das im Jahre 1866 gegründet worden war. 3.Sie behauptet, dass ihre Reise interessant und lehrreich war. 4.Er fuhr nach Kasachstan, nachdem er die Geologische Hochschule absolviert hatte. 5.Gib meinem Freund das Wörterbuch, damit er dieses Wort richtig übersetzt. 6.Wirst du die Prüfungen vorfristig ablegen, so kannst du früher nach Hause fahren.

**3. Переведите предложения с инфинитивными оборотами.**

 1. Ich beabsichtige, morgen um 5 Uhr aufzustehen. 2.Mein Onkel hat die Absicht, morgen mit einem Zug nach Moskau zu fahren. 3.Es war nicht leicht, den Text ohne Wörterbuch zu übersetzen. 4.Wir fuhren mit der Untergrundbahn, um uns nicht zu verspäten. 5.Er lag die ganze Nacht im Bett, ohne einzuschlafen. 6.Statt sich ein wenig zu erholen, machten sich die Reisenden auf den Weg.

**4. Переведите предложения со сказуемыми в страдательном залоге.**

 1.In der Taiga wird jetzt ein neues Großkraftwerk errichtet. 2.Diese Frage ist vor kurzem in der Weltpresse lebhaft diskutiert worden. 3.In unserer Schule wird bald ein neuer Physikraum eingerichtet werden. 4.Während des Fluges der automatischen Station wurden wissenschaftliche Messungen vorgenommen. 5.Die Mitarbeiter der Botschaft werden dem Präsidenten vom Botschafter vorgestellt werden. 6.Frühmorgens wurden wir durch ein sonderbares Geräusch geweckt.

**5. Переведите предложения с распространенным определением.**

 1.Jeder vom Arzt arbeitsunfähig geschriebene Arbeiter erhält vom ersten Tage der Arbeitsunfähigkeit an ein Krankengeld. 2.Dieses für unsere ganze Gruppe wichtige Problem musste schnell gelöst werden. 3.Der von diesem Genossen gehaltene Vortrag war langweilig. 4.Die in den obersten Klassen unserer Schule lernenden Schüler dürfen dieses Stadion am Freitag benutzen. 5.Zelinograd ist eine von der Sowjetjugend geschaffene Stadt.

**6. Прочитайте и переведите следующий текст.**

**Die Frucht und der Same**

 Wie entsteht die Frucht? Nach erfolgter Befruchtung vergrößert sich der Fruchtknoten in der Regel und entwickelt sich zur Frucht. Die Fruchtknotenwand bildet sich zur Fruchthülle oder Fruchtschale aus. Da aus jedem Fruchtknoten eine Frucht hervorgehen kann, bilden sich in Blüten mit mehreren Fruchtknoten auch mehrere Früchte. Bleiben diese „Früchtchen“ in einigem Zusammenhange, so liefern sie eine Sammelfrucht (Himbeere). Beteiligen sich an der Bildung der Frucht außer dem Fruchtknoten noch andere Blütenteile, so entsteht eine sogenannte Scheinfrucht, wie wir dies z. B. bei der Birne und Erdbeere gesehen haben.

 Wie entsteht der Same? Wohlgeborgen in der Frucht entwickelt sich die Samenknospe zum Samen. Die Eizelle wächst zum Keimling (Embryo) heran, der – wie wir an der Bohne und dem Roggenkern sehen können – in der Regel aus einem kleinen Stengel, einem Würzelchen, ein oder zwei Keimblättern und einer Knospe besteht, also alle Teile einer jungen Pflanze erkennen lässt.

 Gleichzeitig füllen sich andere Zellen der größer werdenden Samenanlage mit Stoffen (Eiweiß, Stärke, Fett usw.), die dem Keimling in der ersten Zeit des Wachstums zur Nahrung dienen. Es entsteht das Nährgewebe, das auch als Sameneiweiß (Endosperm) bezeichnet wird. Bei zahlreichen Pflanzen (z. B. bei den Schmetterlings- und Kreuzblütlern) wird das Nährgewebe von dem Keime verdrängt. Die Nährstoffe finden sich dann in den mächtig angeschwollenen Keimblättern eingelagert, wie dies, z. B., die Bohne deutlich zeigt.

 Während sich diese Vorgänge abspielen, bilden sich die Hüllen der Samenknospe zur Samenhülle oder Samenschale aus. Löst sich der reife Same von dem Stielchen ab, von dem er getragen wird, so bleibt an der Samenschale eine Narbe, der sogenannte Nabel, zurück.

 Die reifen Samen werden meist über einen größeren Raum verstreut, so dass sich die jungen Pflanzen gegenseitig Raum, Luft und Nahrung nicht streitig machen. Auf dieser „Wanderung“ erleidet der Keimling keinen Schaden, denn er ist von einer festen Samenschale umhüllt, sowie gegen Trockenheit und – bei den Pflanzen kälterer Gebiete – gegen Winterkälte völlig unempfindlich.

 Der Zweck der Bodenbearbeitung ist nicht nur, eine Krümelstruktur als Voraussetzung für die Bildung der Bodengare zu erzeugen, sondern auch eine Oberfläche zu schaffen, die als Krume beste Bedingungen für die Einbringung und Bedeckung der Saatkörner und für den Keimungsverlauf bieten würde. Je feiner die Samen sind (Raps, Mohn, Klee, Gras, Gemüse), um so feiner muss die Oberfläche hergerichtet werden und um so weniger tief darf der Samen in den Boden gebracht werden. Sind die Bodenkrümel größer als der Samen, so rieseln diese zwischen den Bodenkrümeln hindurch und liegen zu tief. Die Herstellung von Oberflächenkrume bezieht sich demzufolge auf jene Bodenschicht, die oberhalb der Samen liegt, während die Herstellung vor Krümelstruktur sich auf die ganze Ackerkrume erstrecken soll.